

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marion Schneid (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Fachschulen für die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher

Die Kleine Anfrage 3351 vom 4. Mai 2015 hat folgenden Wortlaut:

Laut Aussage von Betroffenen hätten den vielen Bewerbungen an den Fachschulen nur sehr wenige freie Plätze gegenüber gestanden. Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Bewerber haben sich in den letzten drei Jahren und im laufenden Jahr an den jeweiligen Fachschulen für die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher beworben (bitte Bewerberzahlen jeweils für die einzelnen Fachschulen angeben)?
2. Wie viele Plätze konnten an den jeweiligen Fachschulen im oben genannten Zeitraum vergeben werden (bitte die Angaben ebenfalls für jede einzelne Fachschule)?
3. Welche weiteren Möglichkeiten bestehen, um den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers zu erlernen?

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Mai 2015 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Bildungsgang Erzieherin/Erzieher an den Fachschulen Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik wird schulstatistisch nicht erfasst. Die Schulstatistik beinhaltet die Zahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler.

Das Land Rheinland-Pfalz hat in den vergangenen Jahren die Ausbildungskapazitäten für Erzieherinnen und Erzieher erheblich ausgebaut. Seit dem Schuljahr 2011/2012 wurden die Kapazitäten in der 1. Klassenstufe um mehr als 30 Prozent erhöht.

Die Zahl der belegten Schulplätze in der 1. Klassenstufe an den Fachschulen Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik ergibt sich aus der folgenden Tabelle.

Schülerinnen und Schüler in der 1. Klassenstufe an Fachschulen Fachrichtung Sozialpädagogik

Träger	Schule	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
öffentliche Schule	BBS Ahrweiler	59	64	63	64
	BBS Wissen	51	60	82	83
	BBS Linz	57	88	87	89
	BBS Westerburg	29	51	65	55
	BBS Boppard	73	82	86	86
	BBS Prüm	66	67	99	61
	BBS Rockenhausen	25	24	31	27
	BBS Rodalben		26	24	45
	BBS Koblenz Gew/Hsw/Soz	55	82	87	93
	BBS Worms KHSW	49	81	77	60
	BBS Mainz II	136	138	183	146
	BBS Ludwigshafen HW/SO	110	102	124	128
	BBS Trier Ern/Hsw/Soz	148	172	181	172
	BBS Bad Bergzabern SÜW		30	90	91

b. w.

Träger	Schule	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
private Schule	BBS Bad Kreuznach Diakonie	48	74	77	77
	BBS Speyer Diakonissen	78	95	94	100
	BBS Landstuhl Nikolaus-von-Weis	122	102	128	106
	BBS Trier St. Helena	45	44	43	44
	BBS Mainz El-v-Thüringen	75	77	75	51
	BBS Koblenz Hil. von Bingen	46	45	42	46
	BBS Mainz W-E-v-Ketteler		35	47	40
	BBS Alzey DRK	27	21	– *)	39
Gesamt		1 299	1 560	1 785	1 703

*) Im Schuljahr 2013/2014 wurden keine Schülerinnen und Schüler aufgenommen.
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 3:

Ergänzend zu der Ausbildung in Vollzeit, Teilzeit und Teilzeit berufsbegleitend gibt es auch die Möglichkeit der sogenannten Nichtschülerprüfung. Nichtschülerinnen und Nichtschüler, die die Aufnahmevoraussetzungen für den Bildungsgang Erzieherin/Erzieher erfüllen, können die fachtheoretische Ausbildung durch Ablegen einer Nichtschülerprüfung abschließen. Das anschließende Berufspraktikum wird von einer Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik begleitet. Die Praktikantinnen und Praktikanten sind dann Schülerinnen und Schüler dieser Schule. In diesem Schuljahr werden voraussichtlich ca. 40 Personen die Nichtschülerprüfung ablegen.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär